

Gemeinde Riegelsberg
Herrn Bürgermeister
Klaus Häusle
Saarbrücker Straße 31

66292 Riegelsberg

Riegelsberg, 27. August 2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

nachdem die Fraktion DIE LINKE in der FPWW-Sitzung vom 21.08.2017 zum Verhandlungsergebnis mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Josef einige Fragen hatte, stellte die Verwaltung den Fraktionen einige Unterlagen zur Verfügung. Demnach wurde nachvollziehbar der „Werdegang“ der Preisfindung für den Erwerb des Kindergartens Buchschachen in Höhe von 220.000 Euro dargestellt. Vielen Dank.

In der 1. Nachtragshaushaltssatzung und im Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2016 mitsamt Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019 ist ein Betrag in Höhe von 220.000 Euro für den Kauf eingestellt worden.

Nach Sichtung der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen möchten wir nur am Rande erwähnen, dass das im Jahr 2009 erstellte Verkehrswert/ Marktwert-Gutachten (Gutachterausschuss des Regionalverbandes) nicht mehr den derzeit gültigen Erfordernissen entspricht, nämlich gemäß der ImmoWertV 2010 und der Sachwertrichtlinie SW-RL 2012.

Auf Nachfrage unserer Fraktion nach Sanierungskosten mit Hinweis auf das vor ca. 7 Jahren erstellte Mängel-Gutachten bzgl. Kindergarten Buchschachens durch den Architekten Franz-Josef Warken wurde in der FPWW-Sitzung vom 21. August 2017 seitens des Bürgermeisters mitgeteilt, es seien brandschutztechnische notwendige Änderungen (Außentreppe z.B.) erstellt worden, der Kindergarten wäre soweit in Ordnung.

Für den TOP 6 bitten wir die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen. Die vorliegenden Fragen geben wir als Anhang ins Protokoll (Niederschrift).

Fragen:

1. Im Gutachten v. 26.02.2009 wurde ein „erheblicher Instandhaltungs- und Modernisierungsstau“ festgestellt. Wie sieht dieser Sanierungsstau heute – acht Jahre später – aus? Mit welchen Sanierungskosten rechnet die Verwaltung?

Falls es hierzu noch keine komplette, dezidierte Übersicht geben sollte, möchten wir gern auszugsweise die wichtigsten Fragen geklärt haben:

2. Im Gutachten v. 26.02.2009 werden Feuchteschäden im Keller aufgeführt. Gibt es aktuell eine funktionierende Keller-Mauerwerksabdichtung? Wenn nein, wie viel würde etwa eine Sanierung des Kellers kosten?
3. Müssen die Fenster des Gebäudes ausgetauscht werden, da sie nicht mehr den aktuellen Anforderungen entsprechen? Die Fraktion DIE LINKE geht von Investitionskosten in Höhe von ca. 100.000 Euro aus. Mit welchen Kosten rechnet die Verwaltung (Ausbau, Entsorgung, Einbau usw.) ?
4. Nach Informationen aus der vergangenen FPWW-Sitzung wurde der Eingangsbereich brandschutztechnisch ertüchtigt. Wurden auch die Gruppenbereiche (Wände, Decken mitsamt Türen) brandschutztechnisch ertüchtigt?
Falls nein: Ist diese sicherlich unbefriedigende Situation den Kindern und dem Fachpersonal zumutbar? Wie hoch wären die Sanierungskosten, damit auch die Gruppenräume brandschutztechnisch den aktuellen Sicherheitsaspekten genügen?
5. Im Außenbereich des Kindergartens befindet sich ein Unterstand mit Überdachung. Kann dabei eine Asbest-Belastung (lose Fasern) ausgeschlossen werden? Wann wurde dies untersucht?
Wie viel würde eine fachgerechte Entsorgung der Überdachung kosten?
6. Wie ist die Finanzierung der Sanierungskosten geplant?

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Birgit Huonker